



Presseinformation

Nr. 88/2007 Kiel, 31. August 2007

Jan Huuk
Fraktionsvorsitzender

Wolf-Dietmar Brandtner
Stv. Fraktionsvorsitzender

Verkauf städtischer Erbpacht-Grundstücke

“FDP-Fraktion bekräftigt Kritik am Verkauf der Erbbaugrundstücke“

Angesichts der erneuten Einwände des Siedlerbunds bekräftigt die FDP-Ratsfraktion ihre Kritik an der Entscheidung der schwarz-grünen Kooperation, die städtischen Erbpacht-Grundstücke zum Verkauf anzubieten.

Dazu Wolf-Dietmar Brandtner: „Durch den Verkauf von Erbpacht-Grundstücken verzichtet die Stadt auf eine langfristige und relativ sichere Einnahmequelle, die mit verhältnismäßig geringem Verwaltungsaufwand erhoben wird. Außerdem ist es unklar, in welcher Höhe die Verkaufserlöse zur Schuldentilgung eingesetzt werden. Insofern ist der Zinsentlastungseffekt für den städtischen Haushalt in der Praxis unsicher.

Darüber hinaus wird durch die notwendigen Regelungen, die den sozialen Belangen Rechnung tragen sollen, sowie durch die Verkaufsaktionen insgesamt nur Bürokratie beschäftigt und es werden unnötige Transaktionskosten erzeugt.

Schließlich werden die Interessen der Erbbauberechtigten insofern nicht genügend gewahrt, da eine Anhebung des Erbbauzinssatzes nicht generell ausgeschlossen wird und Risiken bei einem gegebenenfalls erfolgenden Verkauf an Dritte nicht hinreichend ausgeschlossen werden.

Durch diese Verkaufsaktion wird letztlich den betroffenen Erbpächtern praktisch die Pistole auf die Brust gesetzt, frei nach dem Motto: „Entweder Du kaufst, oder Du wirst verkauft“. Dieses Vorgehen ist aus liberaler Sicht nicht hinnehmbar.

Im Übrigen hätte die Diskussion um die Preisabschläge für Kinder vermieden werden können, wenn darüber schon *im Vorwege* mit den betroffenen Pächtern das Gespräch geführt worden wäre, um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen. Es ist jetzt wenig zielführend, wenn in dieser Frage nun Mitglieder der Kooperation sich wie auf einem Basar benehmen und irgendetwelche aus der Luft gegriffene Zahlen in den Raum stellen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer